

Emser ist Kooperationspartner des Deutschen Zentralvereins homöopathischer Ärzte

Haben sich Ihre Patienten schon immer mal gefragt, wie Homöopathie bei Erkältungskrankheiten helfen kann und welche Begleittherapien einer Gesundung förderlich sind?

Auf vielfachen Wunsch unserer ärztlichen Kollegen hat der Deutsche Zentralverein homöopathischer Ärzte (DZVhÄ) gemeinsam mit seinem neuen Kooperationspartner SIEMENS & CO – Heilwasser und Quellenprodukte des Staatsbades Bad Ems GmbH & Co. KG einen „Leitfaden zur Behandlung von Erkältungskrankheiten“ aufgelegt, der die wichtigsten Fragen zum Thema beantwortet. Er ist für Arztpraxen unter info@dzvhae.de kostenlos bestellbar.

In kurzen Abschnitten erklärt der Leitfaden, wie Ihre Patienten gut durch die auch im Frühjahr oft genug noch kalte und nasse Witterungslage kommen, die wesentlichen Grundlagen rund um das akute Krankheitsbild und die Anwendungsgebiete der Homöopathie. Auf leicht verständliche Weise wird beschrieben, was zusätzlich helfen kann, wann ein Arzt hinzuzuziehen ist und worauf während der homöopathischen Behandlung geachtet werden soll.

Im Rahmen einer Behandlung von Erkältungskrankheiten sind Salz-Inhalationen (z.B. eine mineralische hochwertige Salzmischung, in Wasser gelöst und vernebelt mit einem entsprechenden Gerät) – auch vorbeugend gut geeignet
„Nasenspülungen, mit entsprechend auf die physiologischen Gegebenheiten der Nase abgestimmten Salzen, haben einen Schutzeffekt“, so Dr. Michaela Geiger, Ärztin im Vorstand des DZVhÄ. „Sie machen die Nase freier, lassen die Nasenschleimhaut abschwellen und erleichtern das Atmen – ohne Gewöhnungseffekte und kompatibel mit einer homöopathischen Medikation.“

Der Deutsche Zentralverein homöopathischer Ärzte ist der älteste ärztliche Berufsverband in Deutschland, gegründet 1829 in Köthen. Heute ist der DZVhÄ ein moderner Berufsverband, der die berufspolitischen Interessen der homöopathisch tätigen Ärztinnen und Ärzte vertritt.